

Niederschrift über die 20. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales am 19.06.2007, 17:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Erwin Borgelt	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Martin Althoff	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Thomas Appelt		
Frau Henriette Aschermann-Brintrup		
Herr Dieter Goerke	CDU	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Detlef Kleer	SPD	anwesend ab 18:00 Uhr (ab TOP 5)
Herr Manfred Kunckel	Pro Coesfeld e.V.	Vertretung für Herrn Dieter Engbersen
Herr Friedhelm Löbbert	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Walbert Nienhaus		Vertretung für Frau Kerstin Buddenkotte
Herr Udo Rier		Vertretung für Herrn Heinrich Klöpfer
Herr Bernhard Schipp		
Herr Heinrich Sühling	CDU	
Frau Inge Walfort	SPD	
beratende Mitglieder		
Herr Johannes Hammans		
Herr Hubert Hessel	FBL 51	abwesend ab 18:40 Uhr
Frau Berta Huvers-Schrell		
Herr Ludger Kämmerling	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	Vertretung für Herrn Heinz Öhmann
Frau Sybille Schall	FDP	
Frau Antje Angelika Wittenberg vom Heu		
Verwaltung		
Herr Hartmut Kreuznacht		
Herr Christian Prost		
Frau Sabine Wessels		Abwesend ab 17:45 Uhr

Schriftführung: Margarita Warkentin

Vorsitzender Erwin Borgelt eröffnete um 17:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Sitzung endete um 18:45 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
 - 1.1. für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
 - 1.2. für den Fachbereich Soziales und Wohnen
2. Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Coesfeld 2007-2009
Vorlage: 186/2007
3. Anpassung des Angebotes Kinderspielplätze
Vorlage: 173/2007
4. Familienzentren - 2. Stufe -
Vorlage: 190/2007
5. Elternbeiträge für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder und für die Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege
Vorlage: 191/2007
6. Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung
Vorlage: 178/2007
7. Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe
hier: Heimat- und Verkehrsverein Lette e. V.
Vorlage: 177/2007
8. Bericht der Landesbehindertenbeauftragten zur Erhebung "Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung in NRW"
Vorlage: 200/2007
9. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
 - 1.1. für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
 - 1.2. für den Fachbereich Soziales und Wohnen
2. Anfragen

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

TOP 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Einbruch im Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Die Verwaltung teilt mit, dass in der Nacht vom 16.05.07 auf den 17.05.07 in die Räume des Fachbereiches 51 eingebrochen worden sei. Es sei erheblicher Sachschaden entstanden. Drei Lap-Tops, 2 Digitalkameras und Bargeld seien entwendet, Akten offensichtlich nicht gestohlen worden.

Gütesiegel für Familienzentrum Liebfrauen

Außerdem wird berichtet, dass dem Familienzentrum des Liebfrauenkindergartens jetzt auch das Gütesiegel des Landes verliehen wurde.

Sprachstandsfeststellung

Die Verwaltung informiert über die zweite Phase des Sprachstandsfeststellungsverfahrens für die Kinder, die im Jahre 2009 schulpflichtig werden. Endgültige Ergebnisse lägen derzeit zwar noch nicht vor, seitens des Schulamtes des Kreises Coesfeld gehe man aber davon aus, dass 89 % aller Kinder in Coesfeld über altersgemäß entwickelte Sprachkenntnisse verfügen. Für ca. 60 Kinder müssten Sprachfördermaßnahmen durchgeführt werden. In der ersten Phase seien aus Coesfeld von insgesamt 388 Kindern 350 Kinder vorgestellt worden. 216 Kinder hätten altersgemäße Sprachkenntnisse. 134 Kinder wurden für die zweite Phase eingeladen. Nachdem zunächst festgestellt wurde, dass 30 Kinder nicht in einer Kita angemeldet seien, konnte diese Zahl nach einer Überprüfung auf 6 Kinder reduziert werden.

Allgemeiner Sozialer Dienst

Die schriftliche Anfrage der Fraktion von Pro Coesfeld e.V. hinsichtlich der Arbeitssituation des Allgemeinen Dienstes ist in Abstimmung mit der Antragsstellerin und dem Ausschussvorsitzenden schriftlich beantwortet und zusammen mit der Antwort vor der Sitzung allen Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt worden.

Kinderbetreuung: Versorgung und Bedarf für u3-Kinder

Die Verwaltung berichtet aufgrund einer Anfrage in der Ausschusssitzung am 24.04.2007 über die Versorgung und den Bedarf an Plätzen in Kindertageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren. Der Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz)

Die Verwaltung berichtet über ein am 18.06.2007 geführtes Gespräch mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen über das neue „Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz).

Das Gesetz werde voraussichtlich im Oktober 2007 verabschiedet. Erwartet würden noch Änderungen im Laufe des Gesetzgebungsverfahrens. Auch hinsichtlich der geplanten neuen Gruppenstrukturen bestehe noch Klärungsbedarf.

Maßgeblich für eine Einschätzung des Elternwahlverhaltens bei den neuen Gruppenstrukturen sei insbesondere die Gestaltung der Elternbeiträge. Daher müsse bereits im Herbst 2007 über die Elternbeiträge ab 01.08.2008 beraten und dann zügig entschieden werden. Sobald das Gesetz verabschiedet ist, sollen weitere Gespräche mit den Trägern folgen.

TOP 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen

Die Verwaltung informiert die Ausschussmitglieder über die Kernkennzahlen im SGB II-Bereich.

Monat	Bedarfs- gemeinschaften	Leistungs- empfänger	Neuzugänge (mtl.)	Vermittlungen auf den ersten Arbeitsmarkt (mtl.)
01.07.2005	1.040	2.080	39	13
01.01.2006	1.109	2.122	52	18
01.06.2006	1.116	2.132	18	50
01.05.2007	914	1.913	20	45
01.06.2007	889	1.860	13	78

TOP 2 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Coesfeld 2007-2009 Vorlage: 186/2007

Im Rahmen der Diskussion zum vorgelegten Entwurf des Kinder- und Jugendförderplanes wird auch das Thema „Bau der neuen Skateranlage“ angesprochen.

Die Verwaltung berichtet über den derzeitigen Stand der Planungen. Zunächst sei ein zweites Lärmschutzgutachten notwendig. In 2008 solle mit dem Bau der Skateranlage begonnen werden.

Für eine Übergangslösung habe bislang kein geeigneter Platz gefunden werden können.

Die Ausschussmitglieder verständigten sich im Übrigen darauf, das Thema auch noch in der nächsten Ratssitzung anzusprechen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 3 Anpassung des Angebotes Kinderspielplätze Vorlage: 173/2007

Seitens der Fraktion von Pro Coesfeld e.V. wird bezweifelt, ob die angeführten Kriterien ausreichen, um zu einem bedarfsgerechten Angebot zu kommen. Aus Sicht der CDU-Fraktion ist durch die Befragung der Eltern und durch die Einrichtung einer Arbeitsgruppe sichergestellt, dass eine richtige Auswahl getroffen werden kann.

Beschluss:

Es wird beschlossen, bei der Erarbeitung des Vorschlags für die Anpassung des Spielplatzangebotes nachfolgende Kriterien zu Grunde zu legen:

- Nennung/Bedarfsfeststellung/Bedarfseinschätzung
- Demographische Entwicklung
- Grundversorgungsfunktion
- Sozialräumliche Aspekte
- Finanzielle Belastung/Pflege und Unterhaltung

Um eine bedarfsgerechte Konzentration des Spielplatzangebotes zu erreichen, werden 10 – 15 % der vorhandenen Spielplätze abgebaut.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 4

**Familienzentren - 2. Stufe -
Vorlage: 190/2007**

Herr Borgelt berichtet aus der eingesetzten Arbeitsgruppe, dass man sich nach Sichtung aller Bewerbungen einvernehmlich für einen Zuschlag zugunsten des Verbunds der Einrichtungen der Kirchengemeinde Anna-Katharina ausgesprochen habe.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Land NRW im Rahmen der 2. Stufe des Bewerbungsverfahrens zum Familienzentrum die folgende Einrichtung zu benennen:

Kath. Kirchengemeinde Anna-Katharina

Die Entscheidung erfolgte auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden in geheimer Abstimmung. Auf die einzelnen Bewerber entfielen folgende Stimmen:

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Coesfeld e.V	0
Ev. Kirchengemeinde	1
Kath. Kirchengemeinde Anna-Katharina	10
Kath. Kirchengemeinde Maria-Frieden	0
Montessori-Arbeitskreis Coesfeld e.V:	0

Frau Aschermann-Brintrup, Herr Nienhaus und Herr Rier als stimmberechtigte Ausschussmitglieder nehmen an der Beratung und Abstimmung wegen Befangenheit nicht teil. Frau Huvers-Schrell und Herr Hammans als beratende Ausschussmitglieder nehmen an der Beratung wegen Befangenheit nicht teil.

**TOP 5 Elternbeiträge für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder und für die Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege
Vorlage: 191/2007**

Auf Anregung der SPD-Fraktion wird im Vorschlag „Alternative Arbeitskreis“ der Beitrag in der Einkommensgruppe bis 48.500,00 € von 90,00 € auf 85,00 € abgesenkt und in geänderter Form zur Abstimmung gestellt.

Beschluss (1):

Die 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Coesfeld über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder wird beschlossen mit der Maßgabe, dass der folgende Alternativvorschlag gelten soll:

- Alternative Arbeitskreis

Beschluss (2):

Die 2. Änderungssatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege auf dem Gebiet der Stadt Coesfeld wird beschlossen mit der Maßgabe, dass der folgende Alternativvorschlag gelten soll:

- Alternative Arbeitskreis

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag (1)			
1. Alternative Arbeitskreis	10	5	0
2. Alternative Pro Coesfeld 1	5	10	0
3. Alternative Pro Coesfeld 2	0	0	0
Beschlussvorschlag (2)			
1. Alternative Arbeitskreis	10	5	0
2. Alternative Pro Coesfeld 1	5	10	0
3. Alternative Pro Coesfeld 2	0	0	0

**TOP 6 Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung
Vorlage: 178/2007**

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Die Mitglieder des Ausschusses sprechen sich in diesem Zusammenhang für die Einrichtung einer Rufbereitschaft außerhalb der allgemeinen Dienstzeiten des Jugendamtes aus.

Die Verwaltung teilt mit, dass eine Rufbereitschaft gemeinsam mit dem Kreis Coesfeld und der Stadt Dülmen eingerichtet werden soll. Es soll ein externer Anbieter beauftragt werden. In der nächsten Ausschusssitzung wird ein entsprechender Vertragsentwurf zur Beschlussfassung vorgelegt.

**TOP 7 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe
hier: Heimat- und Verkehrsverein Lette e. V.
Vorlage: 177/2007**

Beschluss:

Es wird beschlossen, den „Heimat- und Verkehrsverein Lette“ e.V. gem. § 75 SGB VIII in Verbindung mit § 25 AG-KJHG unbefristet als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	15	0	0

**TOP 8 Bericht der Landesbehindertenbeauftragten zur Erhebung
"Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung in NRW"
Vorlage: 200/2007**

Der Bericht der Landesbeauftragten zu der Auswertung der Erhebung „Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung in NRW“ sowie die Hinweise der Verwaltung zur in Situation in der Stadt Coesfeld werden zur Kenntnis genommen.

TOP 9 Anfragen

Die CDU-Fraktion fragt an, wie das Verfahren auf Annerkennung als Träger der freien Jugendhilfe des Vereins „Tiefenarbeit an der Erdschale e.V.“ ausgegangen ist. Die Verwaltung antwortet, dass der Antrag auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe bereits im Jahre 2005 abgelehnt worden sei. Zu einem verwaltungsgerichtlichen Verfahren sei es nicht gekommen.

Erwin Borgelt
Vorsitzender

Margarita Warkentin
Schriftführerin